

Attersee Grand Prix und Langstreckenregatten

ATTERSEE. Zum Attersee Grand Prix am Samstag, 6. Juli, werden etwa 250 Teilnehmer auf mehr als 100 Booten der verschiedensten Bauart erwartet. Der Attersee Grand Prix ist eine der größten Breitensportsegelveranstaltungen in Österreich und wurde erstmals am 21. Juli 1984 durchgeführt. Als erste Veranstaltung der hartumkämpften Long-Distance-Challenge wird der heuer 34. Attersee Grand Prix ausgesetzt.



Attersee Grand Prix (Foto: Gert Schmidleitner, Sport Consult)

Gestartet wird um 10 Uhr vom Startturm des UYCA's, selbstverständlich mit der großen Startkanone, in Richtung Süden. Beginnend mit einer großen Runde vom UYCA's nach Parschalln über Kammer und zurück zum UYCA's muss anschließend eine kleine Runde über den UYCA's, nach Weyregg und Kammer zurück zum UYCA's absolviert werden. Das Zeitlimit für diese zwei Runden endet um 17 Uhr. Wer um diese Zeit das Ziel nicht erreicht hat, wird anhand seiner Position, die er um 17 Uhr hat, ins Ziel hochgerechnet.

Jedes Boot wird mit einem Trackingsystem ausgestattet, welches es allen Teilnehmern sowie Zuschauern ermöglicht, die Regatta live mitzuverfolgen bzw. auch im Replay zu analysieren. Den entsprechenden Link zur Live Übertragung gibt es auf www.Long-Distance-Challenge.at.

Long-Distance-Challenge

Die Langstreckenregatten des UYCA's werden zu einer Serie zusammengefasst, dazu zählen neben dem Attersee Grand Prix die 12 Stunden-Regatta (13.07.) und die Lange Wettfahrt (3.8.). Alle drei Veranstaltungen sind Yardstick-Regatten bei denen die verschiedensten Bootsklassen zugelassen sind. Bootsunterschiede werden durch ein Rating ausgeglichen. Jede der drei Veranstaltungen hat eine eigene Wertung und Preisverteilung. Teilnehmer aller drei Regatten werden in einer Gesamtwertung zusammengefasst und segeln um den Gesamtsieg der Long-Distance-

Challenge. Der Gesamtsieger erhält als Preis einen ein Kilo schweren Silberbarren in einem Vollkarbon-Ständer. Der zweite Preis beträgt 500 Gramm und der dritte Preis 250 Gramm.
